

Fachbewilligung für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln

Aufgrund des am 1. August 2005 in Kraft gesetzten Chemikalienrechts und den dazugehörigen Verordnungen benötigen Personen eine Fachbewilligung, die gewerbsmässig Pflanzenbehandlungsmittel selbst anwenden oder andere dazu anleiten.

ZIEL	<ul style="list-style-type: none">• Sie erlangen die Fachbewilligung für die Verwendung von Pflanzenbehandlungsmitteln und weisen die dafür notwendigen Kenntnisse in der Prüfung erfolgreich nach
INHALTE	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Ökologie• Umweltschonende Pflanzenbehandlungsmittel verwenden oder Dritte in der Anwendung anleiten• Pflanzenbehandlungsmittel• Lagerung und Entsorgung• Arbeitsschutz• Behandlungsmethoden und Techniken• Sachgerechter Umgang mit Geräten• Gesetzgebung• Abschluss mit schriftlicher Prüfung
VORAUSSETZUNG	keine
ZIELGRUPPE	Alle, die beruflich mit Pflanzenschutzmitteln arbeiten und die erforderliche Fachbewilligung erlangen möchten
TEILNEHMERZAHL	minimal 15 / maximal 24
REFERENTEN	erfahrene Referenten von «jardinSuisse»
DAUER	2 Tage (14 Lektionen)
DATEN	Kurs 3: Dienstag/Mittwoch 24. und 25. Oktober 2017 Kurs 4: Dienstag/Mittwoch 31. Oktober und 1. November 2017
ZEIT	8.30 bis 17.00 Uhr
KOSTEN	CHF 390.– (Lehrmittel und Prüfung inklusive)

BERUFLICHE WEITERBILDUNG
KURSE

Schweisskurs – Grundlagen

Als Mitarbeitende im technischen Arbeitsumfeld sind Sie sporadisch mit kleineren Reparaturen an Metallteilen konfrontiert. In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen dreier Schweisstechniken, informieren sich über Möglichkeiten und Grenzen in der Anwendung und stellen einen Fahrzeugkeil selber her.

ZIEL	<ul style="list-style-type: none">• Sie sind in der Lage, Metallteile fachgerecht auf das Schweißen vorzubereiten und mit drei unterschiedlichen Verfahren eine saubere Schweißung auszuführen
INHALTE	<ul style="list-style-type: none">• Theorie zu den Schweißverfahren:<ul style="list-style-type: none">- Metallaktivgasschweißen (MAG Schutzgasschweißen)- Lichtbogenhandschweißen (Elektrodenschweißen)- Gasschmelzschweißen (Autogenschweißen)• Die Schweissanlage fachgerecht einstellen• Schweißobjekte und Schweißstellen vorbereiten• Schweißübungen an Probestücken• Produktion eines Fahrzeugkeils als «Meisterstück»
VORAUSSETZUNG	keine
ZIELGRUPPE	Personen mit technischem und mechanischem Interesse, die Grundlagenkenntnissen im Schweißen erwerben und kleine Unterhaltsarbeiten ausführen wollen. Besonders geeignet ist der Kurs für Teilnehmende aus den Bereichen Instandhaltung, Hauswartung und Werkdienst
TEILNEHMERZAHL	minimal 8 / maximal 12
LEHRGANGSLEITUNG	Martin Strzodka, eidg. dipl. Metallbaumeister
DAUER	3 Abende à 4 Lektionen, davon ca. 4 Lektionen Theorie und ca. 8 Lektionen Praxis im Schweißraum
DATEN	Mittwoch, 25. Oktober sowie 1. und 8. November 2017
ZEIT	17.15 bis 21.00 Uhr
KOSTEN	CHF 595.– In den Kurskosten inbegriffen ist eine kleine Verpflegung pro Kursabend
HINWEIS	Schweisshelme, Handschilde, Schutzbrillen etc. sind vorhanden. Selbstverständlich dürfen Sie Ihre persönliche Ausrüstung mitbringen, falls Sie über eine solche verfügen

Praxisbildnerkurs

Sie betreuen Lernende an ihrem Arbeitsplatz, tragen aber nicht die volle Verantwortung wie die Berufsbildner. Sie wollen Lerninhalte der Bildungsverordnung wirksam vermitteln und eine kompetente Betreuungsperson für die Lernenden sein.

ZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Sie kennen Ihre Rolle als Praxisbildner und wissen, dass Sie sich von den Lernenden abgrenzen können und müssen• Sie lernen, wie Sie die Bildungsverordnung umsetzen• Sie wissen, wie man in Arbeitsprozesse einführt• Sie verstehen es, zielgruppengerecht zu kommunizieren
INHALTE	<ul style="list-style-type: none">• Der Jugendliche im Lernendenalter• Effiziente, motivierende und wirksame Instruktion• Wie Lernen funktioniert• Die Rolle der Praxisbildner• Wie man Lob ausspricht und konstruktive Kritik übt• Wie es gelingt, schwierige Gespräche zu führen
VORAUSSETZUNG	Keine
ZIELGRUPPE	Praxisbildner, die Lernende betreuen, aber nicht die Gesamtverantwortung tragen
TEILNEHMERZAHL	minimal 12 / maximal 22
REFERENTEN	Ausgewiesene Fachleute
DAUER	2 Tage (16 Lektionen)
DATEN	Dienstag, 24. und 31. Oktober 2017
ZEIT	8.00 bis 16.20 Uhr
KOSTEN	CHF 350.– Im Kursgeld inbegriffen sind zwei Mittagessen im bedienten Restaurant, inklusive Mineralwasser und Kaffee (CHF 44.–)

Berufsbildnerkurs für alle Berufe mit eidg. anerkanntem Ausweis

Diese Weiterbildung ist obligatorisch für alle, die im Unternehmen für die Ausbildung von Lernenden verantwortlich sind und noch keinen Lehrmeisterkurs (alte Bezeichnung) oder Berufsbildnerkurs absolviert haben. Nach Abschluss des Kurses erhalten die Absolventen den eidgenössisch anerkannten Ausweis. Berufsbildner begleiten, unterstützen und fördern die Lernenden in der praktischen Arbeit und beurteilen die Lernergebnisse.

ZIEL	<ul style="list-style-type: none">• In diesem gesamtschweizerisch anerkannten Kurs erwerben Sie das nötige Wissen, um Lernende an ihrem Arbeitsplatz optimal auszubilden
INHALTE	<ul style="list-style-type: none">• Den Umgang mit Lernenden positiv gestalten• Ausbildungseinheiten planen, durchführen, überprüfen• Lernende auswählen, beurteilen und fördern• Rechtliches und schulisches Umfeld• Zusammenarbeit mit gesetzlichen Vertretungen• Suchtprävention, Arbeitssicherheit, Gesundheit
VORAUSSETZUNG	Abgeschlossene Lehre
ZIELGRUPPE	Personen, die mit der Betreuung der Lernenden beauftragt sind oder diese Funktion anstreben
TEILNEHMERZAHL	minimal 12 / maximal 24
REFERENTEN	Ausgewiesene Fachleute
DAUER	5 Tage (40 Lektionen)
DATEN	BBK06: 21., 22., 23., 28. und 29. August 2017 BBK07: 11., 12., 18., 19. und 20. September 2017 BBK08: 16., 17., 18., 19. und 20. Oktober 2017 BBK09: 30. Oktober, 6., 13., 20. und 27. November 2017 BBK10: 14., 15., 16., 22. und 23. November 2017
ZEIT	8.00 bis 16.20 Uhr
KOSTEN	CHF 660.– für im Kanton Aargau wohnhafte Personen. Andere CHF 760.–. Im Kursgeld inbegriffen sind Handbuch (CHF 70.–) und fünf Mittagessen im bedienten Restaurant, inklusive Mineralwasser und Kaffee (CHF 110.–)

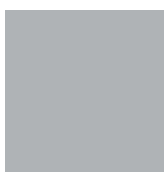
Selbstbild als Führungsperson stärken

Eine zielgerichtete und mitarbeitergerechte Führung ist stark von der eigenen inneren Einstellung und der eigenen Rolle als Führungsperson abhängig.

ZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Die positiven wie auch negativen Dynamiken im eigenen Team erkennen• Teamdynamiken mittels persönlicher Haltung steuern• Konfliktpotenziale durch Ängste und missverständliche Signale überwinden• Die innere Haltung und das persönliche Führungsverhalten reflektieren• Innere Widerstände im Führungsalltag auflösen
INHALTE	<ul style="list-style-type: none">• Erstellen und Auswerten eines strukturierten Persönlichkeitsprofils• Das eigene Führungsverhalten reflektieren und gegebenenfalls an Situationen anpassen• Mit inneren und äusseren Zielkonflikten umgehen• Techniken aus der Teamentwicklung und Führungspsychologie• Auf Blockaden oder unangemessenes Verhalten seitens Mitarbeitenden gezielter eingehen
VORAUSSETZUNG	Personen mit Führungsverantwortung auf allen Stufen
ZIELGRUPPE	Führungspersonen, welche erlebnisorientiert und aus handlungsleitenden Methoden der Führungspsychologie erfahren möchten, wie sie mit Mehrfachbelastungen sowie grossen Herausforderungen im Führungsalltag besser umgehen können
TEILNEHMERZAHL	minimal 4 / maximal 15
REFERENT	Team Praxis-Brücke Seminare AG
DAUER	2 Tage (14 Lektionen)
DATEN	Dienstag, 24. Oktober und 14. November 2017
ZEIT	8.20 bis 16.00 Uhr
KOSTEN	CHF 690.– Im Kursgeld inbegriffen sind zwei Mittagessen im bedienten Restaurant, inklusive Mineralwasser und Kaffee (CHF 44.–)
HINWEISE	<p>Viele Fragen tauchen erst nach einem Seminar auf. Darum können Sie dem Referenten einen Monat lang Fragen im extra dafür eingerichteten Web-Forum stellen</p> <p>Dieses Seminar bietet das wbz in Kooperation mit der Praxis-Brücke Seminare AG an</p>



FÜHRUNG UND
PERSÖNLICHKEIT



Mitarbeiterbeurteilung und Mitarbeitergespräch

Als Führungsverantwortliche werden Sie regelmässig mit dem Auftrag der Qualifizierung Ihrer Mitarbeitenden konfrontiert. Leistungen, Fähigkeiten und Verhalten sind objektiv zu erfassen und mit den Mitarbeitenden zu besprechen.

ZIEL	<ul style="list-style-type: none">• Dieses zweitägige Seminar soll Ihre Kompetenz zur Beurteilung von Mitarbeitenden und zur Führung von Mitarbeitergesprächen weiterentwickeln
INHALTE	<ul style="list-style-type: none">• Wichtige Aspekte der Kommunikation und Gesprächsführung• Emotionen, Widerstand, Konflikte• Zielvereinbarung• Leistungsbemessung und Mitarbeiterbeurteilung• Beurteilungs- und Mitarbeitergespräch
VORAUSSETZUNG	Personen mit Führungsverantwortung auf allen Stufen
ZIELGRUPPE	Personen, die bereits oder zukünftig für Mitarbeiter- und Fördergespräche zuständig sind
TEILNEHMERZAHL	minimal 8 / maximal 18
REFERENT	Beat Baumgartner, FH Dienstleistungsmanagement
DAUER	2 Tage (16 Lektionen)
DATEN	Mittwoch/Donnerstag, 25. und 26. Oktober 2017
ZEIT	8.00 bis 16.20 Uhr
KOSTEN	CHF 680.– Im Kursgeld inbegriffen sind zwei Mittagessen im bedienten Restaurant, inklusive Mineralwasser und Kaffee (CHF 44.–)



FÜHRUNG UND
PERSÖNLICHKEIT



Arbeitstechnik und Zeitmanagement im Beruf

Wachsende Aufgaben und erhöhter Termindruck verlangen von den Mitarbeitenden einen verbesserten Umgang in Zeitmanagement und Arbeitstechnik.

ZIELE

- Persönliche Arbeitstechnik im konkreten Arbeitsalltag analysiert und Veränderungsmöglichkeiten erkannt haben
- Mehr Sicherheit im Umgang mit Arbeitsdruck und Stress-Situationen erlangen
- Die Eigenverantwortung für die persönliche Zeiteinteilung und Arbeitstechnik erhöhen
- Praxisnahe Methoden zu Arbeitstechnik und Zeitmanagement kennen
- Eigene Ziele und die nächsten Schritte erarbeiten

INHALTE

- Das eigene Arbeitsverhalten analysieren
- Die Tätigkeits- und Zeitanalyse
- Prioritäten und Ziele setzen
- Methoden für die Tages- und Jahresplanung
- Umgang mit Störungen und Unterbrechungen
- Widerstände überwinden und Selbstkontrolle üben
- «best practice» und Erfahrungen aus der Gruppe

VORAUSSETZUNG

Bereitschaft, Situationen aus dem eigenen Berufsalltag im Seminar einzubringen und diese kritisch zu hinterfragen

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende und Kaderpersonen, die ihre Arbeitstechnik und ihr Zeitmanagement verändern wollen

TEILNEHMERZAHL

minimal 4 / maximal 15

REFERENT

Team Praxis-Brücke Seminare AG

DAUER

2 Tage (16 Lektionen)

DATEN

Dienstag 17. Oktober und 7. November 2017

ZEIT

8.20 bis 16.00 Uhr

KOSTEN

CHF 660.–
m Kursgeld inbegriffen sind zwei Mittagessen im bedienten Restaurant, inklusive Mineralwasser und Kaffee (CHF 44.–)

HINWEISE

Viele Fragen tauchen erst nach einem Seminar auf. Darum können Sie dem Referenten einen Monat lang Fragen im extra dafür eingerichteten Web-Forum stellen

Dieses Seminar bietet das wbz in Kooperation mit der Praxis-Brücke Seminare AG an

WEITERE
KOMPETENZBEREICHE

Fit für die Vereinsführung

«Medien- und Öffentlichkeitsarbeit»

Das Führen von Vereinen und Organisationen erfordert immer mehr Wissen. Unsere Kurse unterstützen Sie in der Aufgabe, mit knappen Ressourcen an Zeit und finanziellen Mitteln Ihre Vereinsarbeit effizient zu erledigen.

Die Kurse sind ein Angebot folgender Kooperationspartner: benevol Aargau, BKS - Sektion Sport, IASV und wbz.

ZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Sie wissen, wofür Sie Medien einsetzen können• Sie verstehen es, Medienkontakte für eine positive Vereinsentwicklung zu nutzen• Sie kennen Chancen und Gefahren der Neuen Medien
INHALTE	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsweise und Spielregeln der Medien• Wissen, wofür sich welche Medien eignen• Die passende Ansprache für die verschiedenen Zielgruppen wählen• Wissen um Chancen und Gefahren von Social Media• Krisenkommunikation professionell bewältigen
VORAUSSETZUNG	Keine
ZIELGRUPPE	Vorstandsmitglieder von Verbänden, Vereinen, Organisationen und Clubs
TEILNEHMERZAHL	minimal 10 / maximal 18
REFERENTIN	Thomas Hauser, PR-Redaktor
DAUER	1 Nachmittag/Abend (7 Lektionen)
DATUM	Mittwoch, 25. Oktober 2017
ZEIT	13.30 bis 20.00 Uhr
KOSTEN	CHF 195.-, vergünstigte Teilnahme für: <ul style="list-style-type: none">- Mitglieder Aargauischer Sportorganisationen CHF 165.-- benevol-Mitglieder Aargau CHF 135.-- benevol-Träger Aargau CHF 95.-

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Pia Gigandet

Sekretariat wbz

062 885 39 02

weiterbildung@wbzlenzburg.ch

ZAHLEN UND FAKTEN

- Das wbz ist ein Unternehmen der Berufsschule Lenzburg
- Es befasst sich mit Erwachsenenbildung und Anlassorganisation
- Das wbz arbeitet selbsttragend

- Administration: 4 Personen
- Lehrgangleitungen: 11 Personen
- Referenten: etwa 80–90 Personen
- Kursbesucher: jährlich rund 1'150 Erwachsene

- Anzahl Kurse: ca. 60 pro Jahr
- Anzahl Lehrgänge: ca. 35 pro Jahr

ZERTIFIZIERUNG UNSERER INSTITUTION



Unsere Institution ist nach EduQua zertifiziert. Diese Zertifizierung nimmt die Sichtweise des Kursabsolventen ein, sie überprüft, ob die angebotenen Weiterbildungen transparent und gewinnbringend für die Teilnehmenden sind.

*eine Idee
besser*

ADRESSE

Weiterbildungszentrum Lenzburg (wbz)
Neuhofstrasse 36
5600 Lenzburg
Tel 062 885 39 02
Fax 062 885 39 10
weiterbildung@wbzlenzburg.ch
www.wbzlenzburg.ch

